

# Kommission für Erschließung (KES)

## Protokoll der 15. Sitzung

**Datum:** 3. November 2004  
**Ort:** UB Augsburg  
**Zeit:** 10.15 – 17.00 Uhr

|                    |                     |                               |
|--------------------|---------------------|-------------------------------|
| <b>Teilnehmer:</b> | Dr. Klaus Haller    | BSB München (Vorsitz)         |
|                    | Werner Holbach      | BSB München (Protokoll)       |
|                    | Barbara Leiwesmeyer | UB Regensburg                 |
|                    | Claudia Mairföls    | FHB Regensburg                |
|                    | Eginhardt Scholz    | BSB München (Verbundzentrale) |
|                    | Dr. Gerhard Stumpf  | UB Augsburg                   |
|                    | Siegfried Weith     | UB Erlangen-Nürnberg          |
|                    | Carl-Eugen Wilhelm  | UB Augsburg                   |
| <b>Gast:</b>       | Gabriele Meßmer     | BSB München                   |

### Tagesordnung

- 1 Stand der Verbund-Migration: ZDB, Unicode, Fremddaten über Z39.50, Normdaten-Verknüpfung und -Generierung, Beschlagwortung
- 2 Offline-Einspeicherungen: Quartkatalog der BSB, Polnische Mikrofilme, UB der Bundeswehrhochschule Neubiberg ...
- 3 Originalschriften in der Katalogdatenbank
- 4 Deutsche Bibliotheksstatistik
- 5 Zuordnung zu den Leitbibliotheken
- 6 AG Erschließung von Digitalisaten
- 7 Installation einer Normdatei für Klassifikation
- 8 Bericht vom SISIS-Workshop zur Beschlagwortung
- 9 Erfassen neuer Körperschaften in der GKD
- 10 Berechtigungsstufen im Verbundkatalog
- 11 Aufsatzdatenbank: Planungen
- 12 VD 17: Einspeicherung in den Verbundkatalog, Erfassung von VD-17- (und VD-16-)Nummern ...
- 13 Bericht aus dem Aleph-Anwenderkreis
- 14 Mehrteilige unselbständige Werke

### 0 Begrüßung, Neubesetzung der Kommission

Herr Dr. Haller begrüßt die Teilnehmer zur letzten Sitzung der Periode 2001-2004 und übermittelt den Dank des Generaldirektors für die in den vergangenen vier Jahren geleistete Arbeit. Er weist auf die Bewerbungsfrist 30. November 2004 für die Besetzung der Kommission für Erschließung und die AG SISIS für die Amtsperiode 2005-2006 hin.

## 1 Stand der Verbund-Migration: ZDB, Unicode, Fremddaten über Z39.50, Normdaten-Verknüpfung und -Generierung, Beschlagwortung

Herr Holbach berichtet über die Zusammenarbeit mit der ZDB. Hervorzuheben ist die Aktion zur Korrektur der Magazin- und Standortsignaturen, die in der ZDB in vielen Fällen vertauscht waren und auch zu falschen Feldbelegungen in der Aleph-Datenbank geführt hatten. In einer Umfrage bei den Verbundbibliotheken hatten sich bis auf die Bayerische Staatsbibliothek alle Verbundbibliotheken für eine maschinelle Korrektur der Signaturen ausgesprochen. Die BSB entschied sich nicht für die Korrektur per Programm, da bei ihr nur relativ wenige Lokalsätze betroffen waren, und dadurch ein Stopp der Lokaldatenbearbeitung in der ZDB vermieden werden konnte. Die Korrektur der Daten musste aus logischen und programmtechnischen Gründen an den BVB-KAT-Daten durchgeführt werden. Die Lokaldaten wurden anschließend neu an die ZDB geliefert und in die Zeitschriftendatenbank eingespielt. Eine Rücklieferung der korrigierten Lokaldaten in die Bayerische Verbunddatenbank (mit anschließender Versorgung der Lokalsysteme) geschieht im Rahmen des Gesamtzugs der ZDB, der Ende Januar 2005 erfolgen wird. Die Bearbeitung der Lokalsätze in der ZDB konnte nach der Einspielung der Daten in die ZDB für die bayerischen Bibliotheken freigegeben werden.

Die seit April 2004 erfolgten Neueingaben und Korrekturen in der Zeitschriftendatenbank wurden mit dem wöchentlichen Änderungsdienst durch die DDB ausgeliefert und werden nach der erfolgreich durchgeführten Migration nun sukzessive in die Verbunddatenbank eingespielt. In Kürze soll der gegenwärtig noch bestehende Verzug aufgeholt sein.

Ab frühestens 1. Dezember 2004 soll das wöchentliche Lieferverfahren für die ZDB-Daten und die dazugehörigen GKD-Daten durch ein OAI-Harvesting-Verfahren abgelöst werden. Die Firma ExLibris ist mit der Erstellung der notwendigen Import-Routinen beauftragt. Mit dem Harvesting-Verfahren wird eine Online-Versorgung der Verbunddatenbank realisiert, die auch Pilotcharakter für die Normdatenlieferungen und für die Lieferung an die anderen Bibliotheksverbände hat. Seit Mitte 2004 befindet sich bei den bayerischen Bibliotheken schon ein WIN-IBW-Script im Einsatz, das die ZDB-Datensätze durch manuelles Anstoßen über die lokale Festplatte des PCs des Bearbeiters für die Weiterarbeit in Aleph bereitstellt.

Herr Scholz berichtet über den gegenwärtigen Stand der Nacharbeiten zur Verbundmigration. Zur Zeit wird die Umstellung auf die Aleph-Version 16.02 Final Release vorbereitet. Die Software wurde am 30.9.2004 ausgeliefert und im Oktober auf einem Testsystem installiert. Anfang November werden noch einige Programmteile mit Zusatzfunktionen (u.a. die wichtige Umlenkfunktion) nachgeliefert. Ab 10. November wird das System für den Aleph-Anwenderkreis zum Testen bereit gestellt. Die neue Aleph-Version beinhaltet auch eine neue Version des Client-Programms. Außerdem gibt es viele Änderungen in der Benutzerverwaltung. Da nicht zwei Clients auf einem Rechner installiert sein können, werden die Mitglieder des Aleph-Anwenderkreises den auf einem Citrix-Metaframe-Rechner installierten Client für den Test nutzen. Ab 29. November soll das Final Release im Produktivbetrieb zum Einsatz kommen.

Die Fremddaten von LoC, Casalini und Aux Amateurs de Livres sind, ebenso wie der Neuerscheinungsdienst der DDB, alle eingespielt. Die Reihen der Nationalbibliographie der DDB und die PND- und SWD-Daten sind erst bei Stand 14.6.2004, da ExLibris große Schwierigkeiten hatte, die entsprechenden Einspeicherungsprogramme zu realisieren. Herr Scholz äußert die Hoffnung, dass bis 29. November 2004 die fehlenden Daten in die Datenbank eingespeichert werden können. Offen ist zur Zeit unter anderem noch, wann das oben genannte Harvestingverfahren starten kann und wann die Zeitschriften-Exemplardaten für die Bibliotheken ohne eigenes Lokalsystem eingespeichert werden können.

In den nächsten Wochen werden eigene Datenbanken bzw. Libraries für die komplette ZDB und für die Swets-Aufsatzdatenbank eingerichtet.

**BVB-KAT und BVB-KATR werden zum 31. Dezember 2004 abgeschaltet.** Die Verbunddatenbank innerhalb der UNIX-Umgebung, über die zur Zeit noch der Z39.50-Zugriff von außen läuft, wird zum 30. November nicht mehr verfügbar sein.

Die endgültige Abnahme des Aleph-Systems soll bis zum 15. Dezember 2004 erfolgen.

**Ergebnis:** Die Verbundbibliotheken werden gebeten, eventuelle Wünsche nach einem Datenbankauszug ihrer Bestände aus BVB-KAT mit dem Datenstand 18.6.2004 in Form einer Alcarta-CD-ROM umgehend der Verbundzentrale zu melden.

Mit der Aleph-Version 16.02 wurden auch neue Umsetzungstabellen für Unicode ausgeliefert. Intern verwendet Aleph bereits Unicode.  
Die Realisierung der Datenübernahme mit Z39.50 befindet sich in der Vorbereitung.

**Ergebnis:** Die Datenübernahme per Z39.50 aus anderen Bibliotheksverbänden wird in folgender Reihenfolge realisiert: HBZ, GBV, SWB, HeBIS, KOBV, Österreichischer Verbund. Die erstgenannten drei Verbände werden bereits im Dezember 2004 erreichbar sein.

Zur Eingabe von Sonderzeichen kann im Aleph-Client das sogenannte „floating keyboard“ benutzt werden. In Tabellen sind dazu die wichtigsten Zeichen hinterlegt.

**Ergebnis:** Die Eingabemöglichkeit im „floating keyboard“ des Aleph-Clients soll um weitere Reiterkarten für bestimmte Sprachgruppen erweitert werden. Die entsprechenden Tabellen werden von der Verbundzentrale zusammen mit den Bibliotheken und in Absprache mit der KES Anfang nächsten Jahres realisiert.

Eine Alternative für die Eingabe der Sonderzeichen in Aleph ist die Verwendung eines speziellen Tastaturreibers, mit dem eine Belegung der Tasten mit Sonderzeichen und Diakritika möglich ist. An der Bayerischen Staatsbibliothek ist ein Treiber der Firma NTWare vielfach im Einsatz; die dazu für die verschiedenen Sprachbereiche erstellten Dateien können auf Wunsch anderen Bibliotheken zur Verfügung gestellt werden. Die Verbundzentrale dankt der Bayerischen Staatsbibliothek, dass sie sich der Sache angenommen hat und bittet die anderen bayerischen Bibliotheken, gegebenenfalls ebenfalls diese Lösung zu wählen.

**Ergebnis:** Die KES empfiehlt in Übereinstimmung mit der Verbundzentrale den Einsatz des Tastaturreibers der Firma NTWare zur Vorbelegung der Tasten mit Sonderzeichen.

Die Sonderzeichen werden im Aleph-Client in vielen Fällen nicht oder nicht richtig dargestellt. Die Firma ExLibris war bisher nicht bereit, einen entsprechenden (Unicode-)Font, der alle Zeichen am Bildschirm richtig anzeigt, bereitzustellen.

**Ergebnis:** Die KES bittet die Verbundzentrale, die Firma ExLibris zu einer Lösung des Problems der fehlerhaften Zeichendarstellung zu bewegen.

Beim Einspeichern von Daten per Batch-Programme ist vielfach eine gewisse Nachbearbeitung nötig. Herr Scholz regt die Einrichtung einer Redaktionsstelle an, die auch bei auftretenden aktuellen Fehlern beim Einspeichern von Norm- und Fremddaten schnell reagieren könnte.

**Ergebnis:** Die KES bittet den Aleph-Anwenderkreis, vorerst der Verbundzentrale als Ansprechpartner für auftretende Probleme bei Batcheinspeicherungen zur Verfügung zu stehen und der KES in der nächsten Sitzung darüber zu berichten.

Bei der Einspeicherung von Normdaten sind die Funktionalitäten bezüglich Abgleich, Zuordnung und Generierung von Normdatensätzen, die unter BVB-KAT bestanden, nicht erreicht. So werden bei Offline-Einspeicherungen z.B. in allen Fällen neue ansetzungsgleiche BayPND-Sätze neben bereits Bestehende gestellt.

Auch die Nachführung der Schlagwörter zu den Titeln funktioniert noch nicht.

## 2 Offline-Einspeicherungen: Quartkatalog der BSB, Polnische Mikrofilme, UB der Bundeswehrhochschule Neubiberg ...

**Ergebnis:** Die geplanten Offline-Einspeicherungen können erst vorgenommen werden, wenn der Routinebetrieb fehlerfrei läuft. Insbesondere die unter TOP 1 genannten Probleme bei der Normdatenverknüpfung müssen vorher gelöst sein.

## 3 Originalschriften in der Katalogdatenbank

Einige Verbundbibliotheken haben den Wunsch, Bücher mit nichtlateinischen Schriften in der Verbunddatenbank in Originalschrift katalogisieren zu können. Herr Dr. Haller weist in diesem Zusammenhang unter anderem auf das geplante Hebraica-Projekt der BSB hin, das bereits Mitte 2005 beginnen könnte und die Erfassung der hebräischen Originalschrift vorsieht. Der mit Aleph arbeitende Österreichische Verbund hat die Speicherung und Anzeige nichtlateinischer Schriften in seiner Verbunddatenbank bereits realisiert.

**Ergebnis:** Die KES beauftragt die Verbundzentrale, die Voraussetzungen für die Erfassung und Anzeige von Originalschriften zu schaffen. Die Möglichkeiten einer Recherche mit Originalschriften ist zu prüfen.

## 4 Deutsche Bibliotheksstatistik

Herr Holbach erläutert die an die Teilnehmer der Sitzung versandte Vorlage mit dem Vorschlag der Bayerischen Staatsbibliothek zur Änderung der Deutschen Bibliotheksstatistik im Bereich Erschließung. Schlecht an der gegenwärtigen Praxis ist insbesondere, dass es keine Unterscheidung zwischen begrenzten und fortlaufenden Werken und keine Zählung der Nachträge bei mehrbändigen Werken gibt (sie werden z.Zt. als „Korrektur“ gezählt). Auch das Neuanlegen von PND- und GKD-Sätzen wird, im Gegensatz zu SWD-Sätzen, nicht festgehalten. In der Diskussion ergibt sich, dass die meisten Verbundbibliotheken schon seit längerem keine manuell geführten Statistiken im Bereich Erschließung führen, und dass nur die aus BVB-KAT ermittelbaren Zahlen an die DBS gemeldet wurden. Mit dem Umstieg auf Aleph und das neue Datenmodell führt das aber zu einem Problem, da nicht alle für die DBS erforderlichen Zahlen maschinell ermittelbar sind.

**Ergebnis:** Die Verbundzentrale wird ermitteln, welche Statistikzahlen das Aleph- und das SISIS-System liefern können. Eine Ausweitung der manuellen Statistiken (bzw. eine Rückkehr zur manuellen Erfassung der Erschließungszahlen) wird von den Sitzungsteilnehmern nicht befürwortet.

## 5 Zuordnung zu den Leitbibliotheken

**Ergebnis:** Die Zuordnung der kleineren Staatlichen Bibliotheken und der Spezial- und Behördenbibliotheken zu Leitbibliotheken folgt dem Regionalprinzip. In **Anlage 1** ist die neue Zuordnung festgeschrieben. Die KES empfiehlt, dass sich Vertreter jeder Leitbibliothek etwa 1x jährlich mit Vertretern der zugeordneten Bibliotheken treffen.

Die Liste wird in den KKB-Online geführt. Die Aufgaben der Leitbibliotheken beinhalten das Einbringen von PND- und GKD-Sätzen und von Zeitschriftenneuaufnahmen in die nationalen Datenbanken und die Beratung zu allen die Erschließung betreffenden Fragen.

## 6 AG Erschließung von Digitalisaten

Die von der KES eingesetzte Arbeitsgruppe Erschließung von Digitalisaten hat bisher dreimal getagt. Herr Holbach berichtet von den bisherigen Sitzungen: Die AG beschäftigte sich mit den Fragen, die im Zusammenhang mit dem Nachweis der Digitalisate und den Zugriffsmöglichkeiten aus dem Bibliothekskatalog stehen. Die Einzelheiten können in den Protokollen auf den „Informal“-Seiten im Internet ([http://www.bibliothek.uni-augsburg.de/kfe/inf\\_protokolle.html](http://www.bibliothek.uni-augsburg.de/kfe/inf_protokolle.html)) nachgelesen werden. Zu der Frage, ob Digitalisate im Katalog mit einer eigenen Titelaufnahme nachgewiesen werden sollen, oder ob es eine gemeinsame Aufnahme für Printausgabe und Digitalisat geben soll, konnte die Arbeitsgruppe bisher kein Votum abgeben, da keine Mehrheit für eine der beiden Lösungen zustande kam. Die Kommissionsmitglieder kommen nach einer Diskussion ebenfalls nicht zu einer abschließenden Entscheidung.

**Ergebnis:** Die KES verweist das Thema zurück an die AG Erschließung von Digitalisaten.

## 7 Installation einer Normdatei für Klassifikation

Das Aleph-System bietet die Möglichkeit, eine oder auch mehrere Systematik-Normdateien einzurichten.

**Ergebnis:** Als erste Klassifikation soll die Regensburger Verbundklassifikation, ausgehend von RVK-Online, als Normdatei in Aleph eingebracht und gepflegt werden. Vorher soll eine Bereinigung bei den RVK-Notationen stattfinden: In dem Feld 700g dürfen nur echte RVK-Notationen verbleiben. Alle nicht-RVK-gerechten Notationen werden (möglichst maschinell) gelöscht; sie dürfen nur noch im Lokalsystem als lokale Notationen geführt werden. Im nächsten Jahr wird die KES eine Arbeitsgruppe Klassifikation einrichten.

## 8 Bericht vom SISIS-Workshop zur Beschlagwortung

Der Bericht wurde vor der Sitzung an die Teilnehmer versandt (vgl. **Anlage 2**). Herr Dr. Stumpf berichtet, dass das Schlagwortkettenregister in den SISIS-Lokalsystemen von der Firma SISIS zugesagt wurde und spätestens Ende 2005 realisiert wird. Die Darstellung der SWD-Schlagwörter, der Verweisungsformen und der Schlagwortketten könnte in einem Alphabet erfolgen. Ein gemeinsamer verbaler Sucheinstieg für Schlagwörter und Systematik ist wünschenswert.

## 9 Erfassen neuer Körperschaften in der GKD

In der BayKD gibt es im Gegensatz zur BayPND nur wenige rein bayerische Normdatensätze, die nicht in der überregionalen GKD enthalten sind. Die gegenwärtige Katalogisierungspraxis sieht vor, dass jede in der bayerischen Verbunddatenbank genutzte Körperschaft in die GKD eingebracht wird. Es besteht von Seiten der Bibliotheken der Wunsch, in der BayKD Körperschaftssätze einbringen zu dürfen, die nicht in die überregionale GKD gelangen. Die Entscheidung soll den Lokalredaktionen und der Zentralredaktion vorbehalten sein.

**Beschluss:** Die KES beauftragt die AG FE zusammen mit der GKD-Zentralredaktion an der BSB einen Kriterienkatalog zu erstellen, in welchen Fällen rein bayerische GKD-Sätze zulässig sein sollen.

## 10 Berechtigungsstufen im Verbundkatalog

Im Aleph-System gibt es weniger Überprüfungen auf eventuelle Fehleingaben als in BVB-KAT. Die Katalogisierer müssen stärker aufpassen, dass keine Fehler vorkommen. Insbesondere bei den Funktionen „Duplizieren“ und „Zusammenführungen“ können leicht Fehler passieren.

**Beschluss:** Die KES spricht sich dafür aus, dass Bibliotheken ohne Fachpersonal Titelaufnahmen nur mit Berechtigungsstufe 1 in die Datenbank einbringen können. Die Leitbibliotheken werden gebeten, die entsprechenden Bibliotheken zu benennen.

## 11 Aufsatzdatenbank: Planungen

Mit der Firma Swets wurde ein Vertrag über die Bereitstellung der Swets-Aufsatzdatenbank ausgehandelt; die Vertragsunterzeichnung soll in der kommenden Woche stattfinden. Der Vertrag wird eine lange Laufzeit (10 oder 15 Jahre) haben. Ab 2005 werden die Kosten auf die bayerischen Verbundbibliotheken umgelegt. Die von Swets gelieferten Daten werden von der Verbundzentrale ins MAB-Format umgewandelt und in eine eigene Library in die Aleph-Datenbank eingestellt. Geklärt werden muss noch, ob die Aufsätze als u-Sätze mit der Aufnahme des h-Satzes verknüpft werden, oder ob die Aufsätze unverknüpft als h-Sätze gespeichert werden und die Verknüpfung bei der Recherche dynamisch erstellt werden kann. Aus der Verbunddatenbank geschieht der Zugriff auf die Aufsatzdaten mit dem SFX-Open-Linking-Verfahren. Als Verknüpfungskriterium werden die ISSN, die ZDB-Nummer und ggf. der Titel herangezogen.

**Ergebnis:** Die Verbundzentrale wird der KES ein schriftliches Konzept bezüglich der Datenhaltung der Aufsatzdaten zur Begutachtung und Entscheidung vorlegen. Die Aufsatzdatenbank wird voraussichtlich ab 1. Januar 2005 für die Recherche zur Verfügung stehen.

## 12 VD 17: Einspeicherung in den Verbundkatalog, Erfassung von VD-17- (und VD-16)-Nummern ...

Im Zuge verschiedener kleinerer Retrokatalogisierungsprojekte und bei der Korrektur von Titelaufnahmen in der Verbunddatenbank werden bei Katalogisaten für Bücher des 16. und 17. Jahrhunderts auch die VD-16- und VD-17-Nummern nachgetragen. Im Gateway Bayern wurde vor kurzem eine SFX-Instanz eingerichtet, die es ermöglicht, bei Belegung des Feldes MAB 580 mit einer VD-17-Nummer direkt zur Vollanzeige in der VD-17-Datenbank zu gelangen. Dort sind die ausführlichen Informationen des VD 17 inklusive digitaler Schlüsselseiten und (sofern vorhanden) Linkmöglichkeit zum Volltext zu finden. Nach der geplanten Migration der VD-16-Datenbank wird dies ähnlich auch für die VD-16-Datenbank gelten.

**Ergebnis:** Die KES bittet die Verbundzentrale in Zusammenarbeit mit den für VD 16 und VD 17 zuständigen Abteilungen der BSB ein Konzept zu entwickeln, wie die VD-16- und VD-17-Nummern (maschinell unter Nutzung von Datenauszügen aus den Spezialdatenbanken) bei den Titelaufnahmen in der Verbunddatenbank ergänzt werden können. Es sollte auch geprüft werden, ob die in der Regel nur rudimentären (Konversions-)Titelaufnahmen im Verbundkatalog durch weitere Datenelemente aus den Spezialdatenbanken VD 16 und VD 17 verbessert werden können.

### 13 Bericht aus dem Aleph-Anwenderkreis

entfällt

### 14 Mehrteilige unselbständige Werke

Die Teilnehmer besprechen die Vorlage der BSB zur Katalogisierung mehrteiliger unselbständiger Werke (vgl. **Anlage 3**).

Der Vorschlag, Feld 310 wie bisher in BVB-KAT zu belegen, wird befürwortet.

**Beschluss:** Im Bibliotheksverbund Bayern werden mehrteilige unselbständige Werke weiterhin als einteilige Werke katalogisiert. Die Angabe des Teils (z.B. Teil 1; Forts. usw.) und der Sachtitel des Teils werden weiterhin im MAB-Feld 360 erfasst. Die KES bittet die Verbundzentrale, die Plausibilitätsprüfung für das Feld 310 zu deaktivieren.

*Anmerkung: Die Verbundzentrale hat die Plausibilitätsprüfung inzwischen deaktiviert..*

\*\*\*\*\*

## Anlage 1:

# Bibliotheksverbund Bayern (BVB) Zuordnung zu den Leitbibliotheken

Stand: 26.10.2004

| <b>Leitbibliothek</b> | <b>zugeordnete Bibliothek</b>                     |         |
|-----------------------|---|---------|
| <b>Augsburg UB</b>    |   |         |
| Augsburg UB           | Augsburg, Bukowina-Institut - Bibliothek          |         |
| Augsburg UB           | Augsburg, Fachhochschulbibliothek                 |         |
| München BSB           | Augsburg, Landesamt für Umweltschutz - Bibliothek |         |
| Augsburg UB           | Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek             |         |
| Augsburg UB           | Dillingen, Studienbibliothek                      |         |
| Augsburg UB           | Kempten, Fachhochschulbibliothek                  |         |
| Augsburg UB           | Neuburg a.D., Staatl. Bibliothek                  |         |
| Augsburg UB           | Neu-Ulm, Fachhochschulbibliothek                  |         |
| Augsburg UB           | Ottobeuren, Abtei - Bibliothek                    |         |
| <b>Bamberg UB</b>     |   |         |
| Bamberg UB            | Bamberg, Metropolitankapitel - Bibliothek         |         |
| Bamberg UB            | Bamberg, Oberlandesgericht - Bibliothek           |         |
| Bamberg UB            | Bamberg, Priesterseminar- Bibliothek              |         |
| Bamberg UB            | Bamberg, Staatsbibliothek                         |         |
| Bamberg UB            | Coburg, Landesbibliothek                          |         |
| <b>Bayreuth UB</b>    |   |         |
| Bayreuth UB           | Coburg, Fachhochschulbibliothek                   |         |
| Bayreuth UB           | Hof, Bayer. Beamten-FHS - Bibliothek              |         |
| Bayreuth UB           | Hof, Fachhochschulbibliothek                      |         |
| Bayreuth UB           | Hof, Stadtarchiv - Ratsbibliothek                 |         |
| <b>Eichstätt UB</b>   |   |         |
| Eichstätt UB          | Ingolstadt, Bayer. Armee-Bibliothek               | inaktiv |
| Eichstätt UB          | Ingolstadt, Fachhochschulbibliothek               |         |
| Eichstätt UB          | Ingolstadt, Wiss. Stadtbibliothek                 |         |
| <b>Erlangen UB</b>    |   |         |
| Erlangen UB           | Ansbach, Fachhochschulbibliothek                  |         |
| Erlangen UB           | Ansbach, Staatl. Bibliothek                       |         |
| Erlangen UB           | Nürnberg, Evang. Fachhochschule - Bibliothek      |         |
| Erlangen UB           | Nürnberg, Fachhochschulbibliothek                 |         |
| Erlangen UB           | Nürnberg, Landeskirchliches Archiv - Bibliothek   | inaktiv |
| <b>München BSB</b>    |   |         |
| München BSB           | Freising, Dombibliothek                           |         |
| München BSB           | Garmisch, Richard-Strauss-Institut - Bibliothek   |         |
| München BSB           | München, Amerikahaus - Bibliothek                 |         |
| München BSB           | München, Bay. StM Arbeit - Bibliothek             |         |
| München BSB           | München, Bay. StM Finanzen - Bibliothek           |         |
| München BSB           | München, Bay. StM Innen - Bibliothek              |         |
| München BSB           | München, Bay. StM Justiz - Bibliothek             | inaktiv |
| München BSB           | München, Bay. StM Kultus - Bibliothek             |         |
| München BSB           | München, Bay. StM Landwirtschaft - Bibliothek     |         |
| München BSB           | München, Bay. StM Umwelt - Bibliothek             |         |
| München BSB           | München, Bay. StM Wirtschaft - Bibliothek         |         |
| München BSB           | München, Bayer. Bibliotheksschule - Bibliothek    |         |



|                      |   |         |
|----------------------|---|---------|
| München BSB          | München, Bayer. Landesapothekerkammer - Bibliothek        |         |
| München BSB          | München, Bayer. Nationalmuseum - Bibliothek               |         |
| München BSB          | München, Bayer. Schlösserverwaltung - Bibliothek          |         |
| München BSB          | München, Bayer. Staatsgemäldesamml. - Bibliothek          |         |
| München BSB          | München, Bayer. Staatskanzlei - Bibliothek                | inaktiv |
| München BSB          | München, Bundesfinanzhof - Bibliothek                     |         |
| München BSB          | München, Collegium Carolinum - Bibliothek                 |         |
| München BSB          | München, Deutsches Theaternuseum - Bibliothek             |         |
| München BSB          | München, Fortbildungsinst.der Bayer. Polizei - Bibliothek |         |
| München BSB          | München, Geologisches Landesamt - Bibliothek              |         |
| München BSB          | München, Haus des Deutschen Ostens - Bibliothek           |         |
| München BSB          | München, Hochschule für Fernsehen u. Film - Bibliothek    |         |
| München BSB          | München, Hochschule für Musik - Bibliothek                |         |
| München BSB          | München, Hochschule für Philosophie - Bibliothek          |         |
| München BSB          | München, Hochschule für Politik - Bibliothek              |         |
| München BSB          | München, Institut für Ges.-Politik - Bibliothek           |         |
| München BSB          | München, Institut für Kultur und Ges. - Bibliothek        |         |
| München BSB          | München, Institut für Ostrecht - Bibliothek               |         |
| München BSB          | München, Internationale Jugendbibliothek                  |         |
| München BSB          | München, Kommission für Alte Geschichte - Bibliothek      |         |
| München BSB          | München, Landesamt für Denkmalpflege - Bibliothek         |         |
| München BSB          | München, Landesamt für Statistik - Bibliothek             |         |
| München BSB          | München, Landesamt für Wasserwirtschaft - Bibliothek      |         |
| München BSB          | München, Landesanstalt für Landwirtsch. - Bibliothek      |         |
| München BSB          | München, Neue Sammlung - Bibliothek                       |         |
| München BSB          | München, Oberste Baubehörde - Bibliothek                  |         |
| München BSB          | München, Osteuropa-Institut - Bibliothek                  |         |
| München BSB          | München, Südostinstitut - Bibliothek                      |         |
| München BSB          | München, Ungarisches Institut - Bibliothek                |         |
| <b>München TUB</b>   |   |         |
| München TUB          | Freising-Weihenstephan, Fachhochschulbibliothek           |         |
| München TUB          | München, Institut f. Städtebau u. Wohnungswesen - Bibl.   |         |
| München TUB          | Rosenheim, Fachhochschulbibliothek                        |         |
| <b>München UB</b>    |   |         |
| München UB           | München, Bayerische Botanische Gesellschaft - Bibliothek  |         |
| München UB           | München, Botanische Staatssammlung - Bibliothek           |         |
| München UB           | München, Deutscher Alpenverein - Bibliothek               |         |
| München UB           | München, Deutsches Museum - Bibliothek                    |         |
| München UB           | München, Fachhochschulbibliothek                          |         |
| München UB           | München, Hanns-Seidel-Stiftung - Bibliothek               |         |
| München UB           | München, Institut für Zeitgeschichte - Bibliothek         |         |
| München UB           | München, Lyrikkabinett München                            |         |
| <b>Passau UB</b>     |   |         |
| Passau UB            | Landshut, Fachhochschulbibliothek                         |         |
| Passau UB            | Passau, Bischöfliche Bibliothek                           |         |
| Passau UB            | Passau, Staatl. Bibliothek                                |         |
| <b>Regensburg UB</b> |   |         |
| Regensburg UB        | Alteglofsheim, Bayer. Musikakademie - Bibliothek          |         |
| Regensburg UB        | Amberg, Staatl. Bibliothek                                |         |
| Regensburg UB        | Amberg-Weiden, Fachhochschulbibliothek                    |         |
| Regensburg UB        | Deggendorf, Fachhochschulbibliothek                       |         |
| Regensburg UB        | Regensburg, Bischöfliche Zentralbibliothek                |         |
| Regensburg UB        | Regensburg, Fachhochschulbibliothek                       |         |
| Regensburg UB        | Regensburg, Histor. Museum der Stadt Regensburg - Bibl.   |         |
| Regensburg UB        | Regensburg, Kunstforum Ostdeutsche Galerie - Bibliothek   |         |
| Regensburg UB        | Regensburg, Staatl. Bibliothek                            |         |

|                    |   |         |
|--------------------|---|---------|
| Regensburg UB      | Regensburg, Stadtarchiv - Bibliothek            |         |
| <b>Würzburg UB</b> |   |         |
| Würzburg UB        | Aschaffenburg, Fachhochschulbibliothek          |         |
| Würzburg UB        | Aschaffenburg, Hof-Bibliothek                   |         |
| Würzburg UB        | Würzburg, Archiv und Bibl. des Bistums Würzburg |         |
| Würzburg UB        | Würzburg, Hochschule für Musik - Bibliothek     |         |
| Würzburg UB        | Würzburg, Landgericht - Bibliothek              |         |
| Würzburg UB        | Würzburg, Stadtbücherei                         | inaktiv |
| Würzburg UB        | Würzburg-Schweinfurt, Fachhochschulbibliothek   |         |

## Anlage 2

### Workshop "Schlagwörter und Schlagwortketten in Sisis-SunRise" am Mittwoch, den 29.09.2004

#### Teilnehmer:

Herr Scheuerl, BVB  
Herr Todt, EUV Frankfurt/Oder  
Herr Stumpf, UB Augsburg  
Herr Gebauer, ULB Bonn  
Herr Komossa, UB Münster  
Frau Löffel, Sisis GmbH  
Frau Hermann, Sisis GmbH

## 1. Diskussionsgrundlage

Diskussionsgrundlage für den Schlagwort-Workshop war das von Herr Todt (Bibliothek der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder) erarbeitete Konzept zur Schlagwortverwaltung nach RSWK. Dabei wurden die Umsetzungsstrategien und -möglichkeiten in Sisis-SunRise diskutiert. Ziel ist, die inhaltliche Erschließung von Medien, die in den Bibliotheken geleistet wird, auch bzw. vor allem für die Benutzern nutzbar zu machen. Dafür sind die Schlagwortketten insofern geeignet, da sie im Idealfall alle Aspekte eines Titels beschreiben und somit dem Benutzer helfen, die richtige Auswahl zu treffen. Die derzeitigen Möglichkeiten im Sisis-SunRise-webOPAC lassen dies nicht und sollten entsprechend erweitert werden. Alle Teilnehmer konnten sich nach kurzer Diskussion auf grundsätzliche Anforderungen zur Schlagwortbehandlung einigen.

## 2. Anforderungen zur Registeranzeige von Schlagwörtern und Schlagwortketten

#### Grundsätzliche Funktionalität

Gefordert wird die Anzeige von Einzelschlagwörtern, Verweisungen und Schlagwortketten in einem Index. Dabei muss parametrierbar sein, ob Schlagwortketten angezeigt werden sollen oder nicht. Mehrfach vorkommende Ketten dürfen nur einmal angezeigt werden; wie bei Einzelschlagwörtern soll auch für die Ketten die Anzahl der damit verknüpften Titeldatensätze angezeigt werden können, so daß für den Benutzer direkt sichtbar ist, wieviele Titel zum ausgewählten Sachverhalt zur Verfügung stehen.

Ein besonderer Fall sind die eingliedrigten Ketten, die im Gegensatz zu Einzelschlagworten kenntlich gemacht werden müssten. Wie eine solche Kennzeichnung aussehen kann, wurde im Detail nicht besprochen; es sollte jedoch eine Lösung gefunden werden, die den Sachverhalt für den Benutzer deutlich macht.

Für die Anzeigereihenfolge der Einträge wurde folgendes festgelegt:

1. Einzelschlagwörter
2. Verweise
3. Schlagwortketten

Um eine bessere Übersichtlichkeit zu erreichen sollten die Schlagwortketten etwas eingerückt dargestellt werden.

In der Registerübersicht sollten unbedingt mehr Einträge als bisher dargestellt werden, die bisherige Anzahl von max. 15 Einträgen auf einer Seite sollte deutlich erweitert werden, so daß u.U. zwar gescrollt werden muss, der Benutzer sich aber das lästige Blättern reduzieren kann.

### **Suche im Register**

Die Funktion "Start Indexsuche" für die Suche innerhalb der Schlagwortnormdatei sollte auch in einem kombinierten Einzelschlagwort-/Kettenregister wie bisher erhalten bleiben. Die Suche wird nur in Normdateisätzen durchgeführt, nicht in den Ketten. Es ist zu überlegen, ob sich nicht ein treffenderer Begriff für die Funktion finden lässt.

### **Vollanzeige Normdatensatz**

Alle Teilnehmer waren sich darin einig, daß es wünschenswert wäre, mehr Informationen über einen Normdatensatz zu erhalten. Die Vollanzeige sollte folgendermaßen parametrierbar werden können:

- Vollanzeige J/N
- Definition der anzuzeigenden Felder eines Normdatensatzes und ihrer Bezeichnungen
- Umsetzung von Codes in Klartext (dies wäre hilfreich, wird jedoch als nicht unbedingt dringende Anforderung angesehen)

Die Vollanzeige sollte wenn möglich nicht in einem eigenen Fenster (das man dann öffnen und wieder schließen müsste) erfolgen, sondern z.B. als Tooltipp-Funktion beim Berühren des Eintrags mit dem Mauszeiger angezeigt werden.

### **Permutation von Schlagwortketten**

Die Permutation von Schlagwortketten kann entweder über die Auswertung der im Titeldatensatz enthaltenen Permutationsmuster oder maschinell erfolgen.

Die derzeit bei den Verbänden eingesetzten Verfahren zur automatischen Permutation sind nicht RSWK-gerecht sondern permutieren die Ketten nach einem festgelegten Verfahren, so daß einige redundante und nicht regelwerksgerechte Ketten erzeugt werden.

Dies kann nach Aussage der Teilnehmer jedoch hingenommen werden.

Um ggf. vorhandene Permutationsmuster auswerten zu können, müssten die Konverter, die Verbunddaten in's lokale Sisis-Format umsetzen, um die entsprechenden Kategorien erweitert werden.

Es muss jedoch parametrierbar sein, wie mit Permutationsmustern umgegangen wird:

- nach vorhandenen Permutationsmustern permutieren
- automatisch permutieren
- nicht permutieren

### **Permutation von Verweisformen:**

Bei der Frage der Permutation von Verweisformen gehen die Meinungen sehr auseinander; d.h. falls dies realisiert würde, müsste man die Permutation von Verweisformen explizit zu- oder abschalten können.

Alle Teilnehmer sind sich jedoch darin einig, daß die Permutation von Verweisformen nur dann sinnvoll ist, wenn Schlagwortnormdatei und Kettenregister getrennt angeboten werden (s.u. Alternativkonzept). Falls Schlagwörter, Verweise und Ketten innerhalb eines Registers angeboten werden können, hat der Benutzer die Möglichkeit, über die Verweissätze an die entsprechende Alphabetstelle zu springen und sich dort die vorhandenen Schlagwortketten anzusehen.

## Realisierung

Die technischen Möglichkeiten der Realisierung wurden nur ansatzweise besprochen und müssen noch durch die Entwickler der Sisis GmbH konkretisiert und bewertet werden. Herr Komossa schlägt vor, die Tabelle swd\_anzeige um Schlagwortketten zu erweitern. Ob dies technisch möglich ist, konnte im Teilnehmerkreis nicht geklärt werden.

Wir werden diese Frage intern klären und die Workshopteilnehmer über die Möglichkeiten informieren.

Grundsätzlich wurde die Frage gestellt, wie der Update der Schlagwortketten bei Änderung von Titeln oder Einzelschlagwörtern erfolgt. Müssen die Änderungen online nachvollziehbar sein oder reicht es aus, diese in Batchläufen nachzuziehen?

Dies wird unterschiedlich bewertet; einige Teilnehmer (H. Stumpf) könnten durchaus damit leben, wenn die Änderung von Schlagwortketten nicht synchron zur Änderung von Einzelschlagwörtern durchgeführt wird, während Herr Scheuerl auf einem zeitnahen Update bestehen würde.

Laut Aussage von Herrn Komossa kommen Änderungen an der Ansetzungsform von Schlagwörtern eher selten vor; die Änderungen betreffen vor allem Ergänzungen der Verweisungsformen und sonstigen Informationen eines Schlagwortsatzes.

## 3. Alternative Variante:

Falls eine Darstellung von Schlagwörtern, Verweisen und Schlagwortketten innerhalb eines Registers *NICHT* möglich sein sollte, könnte eine Lösung mit 2 Registern akzeptiert werden, auch wenn diese Lösung dann nicht als optimal angesehen wird.

Wichtig ist dabei, daß die beiden Register dann auf übersichtliche Art und Weise miteinander verzahnt werden, so daß dem Benutzer die Möglichkeiten klar präsentiert werden. Dabei wird als Registereinstieg von allen Workshop-Teilnehmern das Kettenregister bevorzugt.

## 4. Änderungswünsche im Bereich Schlagwortverwaltung allgemein

- die Recherchestatistik sollte Suchen über die Indizes separat ausweisen
- Anzeige von Verweisformen: Die derzeit angezeigten Verweisungen werden als nicht ausreichend angesehen. Die Kategorie 845 \*\*\*Nachfrage bei H. Komossa\*\* sollte ebenfalls herangezogen werden. Außerdem wird gewünscht, daß zumindest bei "früher-" und "später-"Verweisungen ein entsprechender Text ausgegeben wird
- Es wird bemängelt, daß sich MAB-Änderungen erst mit großer Verspätung in den Sisis-Versionen niederschlagen. Künftig sollten die regelmässigen Änderungen zeitnaher umgesetzt werden.
- Die Sortierung von Zeitschlagwörtern erfolgt derzeit nicht chronologisch sondern alphabetisch; wünschenswert wäre eine Sonderbehandlung von Zahlenwerten innerhalb des Schlagworts, so daß zumindest das Gros der Zeitschlagwörter in der korrekten chronologischen Abfolge dargestellt werden könnte.
- Um genauer innerhalb des Registers positionieren zu können sollte die "Eingabe" stehenbleiben und erweitert werden können (s. Papier H. Todt S. 4), damit sich der Benutzer buchstabenweise vorwärtsbewegen kann.
- Im Feld "Eingabe" müssen mehr als 30 Zeichen eingegeben werden können.
- Bei der Schlagwortsuche werden auch einige Verweisfelder durchsucht, die ggf. zu fragwürdigen Treffern führen. Dies kann umgangen werden, indem in der Feldstrukturtafel für die Schlagwortnormdatei die Verknüpfung zu den nicht erwünschten Kategorien entfernt wird. Herr Dr. Gebauer schlägt außerdem vor, in den Trefferlisten zuerst die Trefferanzuzeigen, die den eingegebenen Suchbegriff exakt enthält und erst danach über eine Option "Treffer mit erweiterten Suchbegriffen" weitere Treffer abzuholen.

## 5. Fehlermeldungen

- Die in Trefferlisten angezeigte Anzahl der mit einem Normdateieintrag verknüpften Titel entspricht nicht der tatsächlichen Titelanzahl sondern dem Vorkommen des Schlagworts; dies ist irreführend. Es wäre wünschenswert, wenn die tatsächliche Trefferanzahl ermittelt werden könnte, ohne daß die Performance leidet.
- Sehr problematisch ist derzeit die Suche mit mehreren Schlagwörtern: da mehrere Schlagwörter in verschiedenen Suchfeldern eingegeben werden müssen damit Treffer gefunden werden, führt die Suche oft zu Frustrationen bei den Benutzern. Nur bei Eingabe von mehreren Begriffen im Feld "Suche in allen Feldern" werden Treffer gefunden. Dies wird von allen Teilnehmern als Fehler angesehen. Es wird gefordert, bei der Suche die eingegebenen Begriffe so umzusetzen, daß alle Titel gefunden werden, in denen die Schlagwörter enthalten sind, egal in welchem Schlagwortfeld.
- derzeit werden s.a.-Verweisungen in der falschen Richtung angezeigt (s.dazu auch diverse Fehlermeldungen)
- Die Nichtbeachtung von Nichtsortierkennzeichen am Zeilenanfang wird als Fehler betrachtet, der unbedingt behoben werden muss.
- Die fehlerhafte von Homonymenzusätzen muss ebenfalls korrigiert werden (Papier H. Todt, S. 3).
- Herr Gebauer legte einige noch nicht kommentierte Fehlermeldungen vor -> diese werden umgehend kommentiert.

## Anlage 3

### Katalogisieren von mehrteiligen unselbständigen Werken

Vorlage für die KES-Sitzung am 3.11.2004

Auf den **KKB-Seiten zur Katalogisierung unselbständiger Werke** im bayerischen Verbundkatalog ([http://www.bibliothek.uni-augsburg.de/kfe/kkb\\_uw.html](http://www.bibliothek.uni-augsburg.de/kfe/kkb_uw.html)) ist unter **Punkt 2.2** geregelt, dass Teile mehrteiliger unselbständiger Werke wie einteilige Werke behandelt werden.

*Anmerkung: Die Begründung für diese Entscheidung ist dort nachzulesen.*

Im **Punkt 3.2** wird dargestellt, wie bei der Katalogisierung zu verfahren ist:

„Da in BVB-KAT die Teile mehrteiliger mehrbändiger unselbständiger Werke wie einteilige Werke behandelt werden, gibt es keine Aufführung der Teile. Jeder Teil erhält im allgemeinen eine *eigene* Einheitsaufnahme. Die Angabe des Teils (z.B. Teil 1; Forts. usw.) und der Sachtitel des Teils werden wie eine Unterreihe (im MAB-Feld 360) angegeben. ...“

Im neuen Verbundsystem kann diese Lösung derzeit nicht weiter praktiziert werden, da eine Plausibilitätsprüfung eingebaut ist, die das Abspeichern eines Titelsatzes nur zulässt, wenn neben MAB-Feld 360 auch MAB-Feld 310 besetzt ist.

*Anmerkung: Diese Plausiprüfung ist an sich sehr sinnvoll.*

Zu entscheiden ist, ob im bayerischen Verbundkatalog weiterhin so verfahren werden soll wie bisher oder das Erfassen von mehrteiligen unselbständigen Werken zugelassen werden soll. Ersteres wäre schnell umzusetzen, man müsste die Verbundzentrale bitten, die Plausiprüfung herauszunehmen. Die Konsistenz der Daten wäre gewährleistet.

Im anderen Fall müsste ein Vorschlag erarbeitet werden, wie mehrteilige unselbständige Werke künftig zu katalogisieren sind.

*Anmerkung: Man sollte auf jeden Fall bei der Verbundzentrale nachfragen, wie schnell das umsetzbar ist.*

Ein Kompromiss wäre, zunächst zu verfahren wie bisher und sich dann zeitunkritisch eine neue Lösung zu erarbeiten.

*Anmerkung: Es gibt seit mehreren Wochen Anfragen von Bibliotheken. Zur Zeit können wegen der Plausiprüfung auch bereits vorhandene Sätze nicht korrigiert werden.*